Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung

des Werdener Turnerbund von 1886 e.V.

am 12.06.2024

in der Aula des Gymnasiums Essen-Werden,

Grafenstraße 9, 45239 Essen

18:46 Uhr bis 20:39 Uhr

I. Begrüßung

TOP 1 **Begrüßung durch den Vorstand**

Der 1. Vorsitzende Herr Tim Schwarze eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:46 Uhr und begrüßte zunächst alle erschienenen Mitglieder.

Es waren laut Anwesenheitsliste zu Beginn 58 stimmberechtigte Mitglieder zur Versammlung erschienen.

II. Formalien

TOP 2 **Bestimmung eines Versammlungsleiters**

Unter Bezugnahme auf § 6 Ziffer 6 der Vereinssatzung leitet Herr Tim Schwarze als 1. Vorsitzender des Vereins die Mitgliederversammlung.

TOP 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Versammlungsleiter stellt sodann fest, dass die ordentliche Mitgliederversammlung durch Einberufung wie in § 6 Ziffer 2 Satz 1 der Vereinssatzung bestimmt, am 17.05.2022 einberufen wurde.

Ebenso wurde die Einladung am 17.05.2023 auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Er stellt sodann die Ordnungsgemäßheit der Versammlung fest.

§ 6 Ziffer 5 der Satzung bestimmt, dass eine Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder gegeben ist. Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

III. Abhandlung der Tagesordnung

Es wird sodann in die Tagesordnung zu den TOP 4 bis 26 eingetreten.

Die Tagesordnungspunkte sind:

TOP 4	**Bericht des Vorstandes**
TOP 5	**Kassenbericht durch Steuerberatungsbüro Cedric van Beek**
TOP 6	**Bericht des Kassenprüfers**
TOP 7	**Antrag auf Entlastung des Vorstandes**
TOP 8	**Haushaltsvoranschlag 2024**
TOP 9	**Änderung des §7 der Satzung**
TOP 10	**Wahl eines 2. Stellv. Vorsitzenden (für die Amtszeit von 3 Jahren)**
TOP 11	**Wahl eines Sportbetrieb-/Anlagenwartes (für die Amtszeit von 2 Jahren)**
TOP 12	**Wahl eines Vorstandes für Finanzen (für die Amtszeit von 1 Jahr)**
TOP 13	**Wahl eines Stellv. Vorstandes für Finanzen (für die Amtszeit von 2 Jahren)**
TOP 14	**Wahl eines Protokollführers (für die Amtszeit von 1 Jahr)**
TOP 15	**Wahl eines stellv. Protokollführers (für die Amtszeit von 2 Jahren)**
TOP 16	**Wahl eines 2. Beisitzers (für die Amtszeit von 1 Jahr)**
TOP 17	**Wahl eines 3. Beisitzers (für die Amtszeit von 2 Jahren)**
TOP 18	**Wahl eines 5. Beisitzers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**
TOP 19	**Wahl eines 1. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**
TOP 20	**Wahl eines 2. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**
TOP 21	**Wahl eines 1. stellv. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**
TOP 22	**Wahl eines 2. stellv. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**
TOP 23	**Ehrungen**
TOP 24	**Vorliegende Anträge von Mitgliedern**
TOP 25	**Landeskinderschutz NRW**
TOP 26	**Sonstige**

TOP 4 **Bericht des Vorstandes**

Im Folgenden berichtet der 1. Vorsitzende, Herr Tim Schwarze über das Geschäftsjahr 2023/2024.

Liebe Mitglieder,
liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

blicken wir gemeinsam auf unsere erste Amtsperiode des Jahres 2023/2024 zurück.

Seit unserer Wahl im Mai 2023 ist nun etwas mehr als ein Jahr vergangen, indem wir uns als neuer geschäftsführender Vorstand gemeinsam zurechtfinden, einarbeiten, abstimmen und ausrichten mussten. Viele offene Fragen, wie z.B. *Wer arbeitet alles im Verein? Wie sind die einzelnen Abteilungen aufgestellt? Welche Probleme gibt es? Was bietet unser Verein, was die anderen Vereine nicht bieten? Wo haben wir noch unentdecktes Potenzial?* und *Wo fangen wir am besten mit der Arbeit an?* gingen uns durch den Kopf.

Zu Beginn waren es sehr viele Informationen, die auf uns einprasselten und die wir für uns sortieren lernen mussten. Da der vorherige Vorstand in Gänze ausgeschieden war, waren wir in fast allen Fragen auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen, die uns stets informiert, über zahlreiche Umstände und Situationen aufgeklärt und uns unterstützt haben. An dieser Stelle gilt unser großer Dank den drei Damen der Geschäftsstelle Anne Wohlgemuth und Yvonne Krümel – sowie, neu dazugekommen, Heike Rahe - und unserem Mann für alle Fälle Reinhard Lehmann. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für den Verein und deren Verwaltung und Management eine sehr große Bereicherung, ohne dessen Dazutun der Verein nur halb so gut funktionieren würde, wie wir es gewohnt sind – ein herzliches Dankeschön!

Ebenfalls möchte ich diese Gelegenheit nutzen, auch wenn sie heute leider nicht dabei sein kann, unserer Badleitung des SGZ Susanne Weppelmann herzlich zu danken, da sie gemeinsam mit ihrem Team viele Jahre hintereinander enorme Leistungen vollbringen musste. Erst Coronaregelungen, die den Badebetrieb und das Angebot des SGZ komplett zum Erliegen brachten, dann das schlimmste Hochwasser der letzten zwei Jahrzehnte, inklusive der Komplettsanierung der Haustechnik und des Schwimmbades und zuletzt der Wiedereinstieg in einen voll ausgelasteten Bade- und Kursbetrieb, der unseren Stadtteil mit einem vielfältigen, abwechslungsreichen und gesundheitsorientierten Angebot bereichert.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, allen Trainerinnen und Trainern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern vor und hinter den Kulissen und besonders allen Sportlerinnen und Sportlern, die den Verein in der Öffentlichkeit vertreten, Siege und Erfolge mit uns feiern, dem Verein „die Stange halten“ und den Werdener Turnerbund zu dem machen, was er ist – vielen Dank!

Kurz nach unserem Start in der Vorstandarbeit mussten wir leider direkt zwei herbe Rückschläge in Kauf nehmen, da uns unser Vorstand Finanzen und Wirtschaft, Carsten Schulz und unser Sportbetrieb- und Anlagenwart, Niklas Schnabel leider verlassen haben und von ihren Ämtern zurückgetreten sind. Carsten Schulz unterstützt uns dennoch nach Kräften, besonders im Bereich des SGZ und Schwimmbades und steht uns jederzeit mit seinem Knowhow zur Seite – vielen Dank für dein Engagement!

Nachdem wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenlernen durften, alle Sportstätten besucht haben und die ersten Ziele gesteckt waren, konnten wir mit unserer Vorstandsarbeit beginnen. Stundenlange Gespräche und zahlreiche E-Mail-Korrespondenzen mit Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen, Mitgliedern, Eltern und Neuinteressierten sollten folgen. Die Sichtung und das „Wälzen" von unzähligen Akten und Verträgen dauert bis heute an, ist jedoch nötig, um den Verein in seinen Strukturen und Sachverhalten in Gänze zu verstehen.

Unser Ziel war es, vorhandene Strukturen zu optimieren und weiter auszubauen, die sportlichen Angebote zu erweitern, die Digitalisierung weiter voranzutreiben und den Verein in Teilen neu auszurichten, wie z.B. den Gesundheitsbereich im SGZ weiter zu festigen und breiter aufzustellen.
Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag zu Beginn im Sport- und Gesundheitszentrum sowie im Schwimmbad. Als Betreiberverein des SGZ war es für uns selbstverständlich, dass die bestehenden Angebote weitergeführt und neue geschaffen werden. Im Hintergrund wird seit unserem Amtsantritt, gemeinsam mit der Stadt Essen und den Sport- und Bäderbetrieben, ein neuer und vor allem zeitgemäßer Betreibervertrag verhandelt und juristisch geprüft, damit das Betreiben des Bades weiterhin nicht nur lukrativ für unseren Verein ist, sondern auch für unsere Vereinsmitglieder und für die Werdenerinnen und Werdener ein weiteres Stück Naherholung bietet.

So gingen zahlreiche neue Kursangebote und -formate an den Start, die Schwimmzeiten für die Öffentlichkeit wurden auf ein Maximum erhöht und Schlafendes wurde wiedererweckt; beispielswiese wurde es wieder möglich das Bad am Samstagnachmittag für Kindergeburtstage zu mieten.

Der aktuellen gesellschaftlichen Situation und der akuten Nachfrage geschuldet, war es für uns wichtig auch für die Kleinsten unserer Gesellschaft etwas anbieten zu müssen, sodass, sage und schreibe, 18 Kinder-Schwimm(lern)kurse mit rund 220 Kindern pro Woche auf die Beine gestellt werden konnten. Damit ging der Ausbau der Kapazitäten und Zeiten des Schwimmbades einher, sodass der Samstag und Sonntag ebenfalls vom Werdener Turnerbund für seine Angebote effektiv genutzt wird. Weitere Zahlen und Fakten entnehmt ihr bitte der nachfolgenden Präsentation.
Der Gesundheit und Erholung sehr dienlich, jedoch lange im „Dornröschenschlaf" versunken, reaktivierten wir die Sauna ab Herbst 2023, mit einem kleinen technischen Defekt, wieder, damit dem Komplettpaket an Sport und Erholung nichts mehr im Wege stehen kann.

Damit all diese Angebote betreut und geleitet werden können, bedarf es immer wieder neuer Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die ihre Gruppen von Woche zu Woche in Schwung bringen. Hier konnten sowohl für das SGZ als auch für den Gesamtverein und dessen Abteilungen zahlreiche neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie Helferinnen und Helfer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geworben werden.

Im Zuge der wöchentlichen Vorstandsarbeit klickten wir uns immer wieder durch die Homepages des Vereins und des SGZ und erkannten schnell, dass auch hier noch einiges möglich ist. Kurzum entschlossen wir uns dazu, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und des SGZ eine Schulung zur Optimierung und Gestaltung von Onlineauftritten und Internetseiten zu ermöglichen, sodass auch die Onlinepräsenz zeitgemäß und übersichtlich gestaltet ist. Unsere Vorerfahrungen in verschiedenen Vorstandsämtern zeigten uns immer wieder, wie wichtig die Onlinepräsenz in Bezug auf die Neugewinnung von Mitgliedern und die Transparenz für Vereinsmitglieder ist.

Auch obligatorisch scheinende Dinge, wie die Prüfung und Aktualisierung von Versicherungen und die regelmäßige Auseinandersetzung mit rechtlichen Fragen und Sachverhalten ging nicht an uns vorüber. Ein wichtiges Anliegen ist es uns Kosten einzusparen, jedoch nicht zu Lasten des Vereins oder der Mitglieder. Wo auch immer Kosten eingespart werden können, wird es gemacht – auf der anderen Seite wird das eingesparte Geld sinnvoll in neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter, in Angebote, Fortbildungen, Trainerlehrgänge und Material investiert. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis soll für all unsere Mitglieder und Beschäftigten nachvollziehbar, transparent und fair sein. Hiermit wird zukünftig eine angemessene Erhöhung von ausgewählten Abteilungsbeiträgen einhergehen müssen, sodass auch gestiegene Fixkosten (bedingt durch Inflation u.Ä.) und fair und angemessene Stundenlöhne für Trainerinnen und Trainer gezahlt werden können. Im Sinne einer Selbsterhaltung des Vereins darf es nicht so sein, dass Abteilungsbeiträge fast in Gänze durch Vergütungen aufgezerrt werden und somit beispielsweise keine Gelder für neues Material oder Reparaturen vorhanden sind. Die Solidarität unter den verschiedenen Abteilungen und des Gesamtvereins hat es immer schon gegeben und soll es auch weiterhin geben, jedoch immer mit einem gesunden Augenmaß und einer ausgeglichenen Mitwirkung aller Beteiligten.

Neben diesen grundlegenden und wichtigen Fragen der Vorstandsarbeit, vergisst man jedoch schnell, worum es eigentlich in diesem Verein geht, und zwar den Sport. So ist es auch hier wieder Zeit „Danke!“ zu sagen. Danke allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern und „danke“ allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern, die sich in den verschiedensten Ämtern der Abteilungen aktiv einbringen und mitwirken – vielen Dank!

Denn euer Engagement entlastet uns im Gesamtmanagement des Vereins sehr und hilft uns den Überblick zu behalten. Bis heute sind wir froh, dass wir nur selten Probleme oder Fragen aus den Abteilungen lösen und beraten müssen, da die Vorstandsarbeit ansonsten nicht mehr leistbar wäre. Probleme aus den Abteilungen gehen wir schnell und gemeinsam an, sodass diese zeitnah erledigt sind und die Abteilungsarbeit problemlos weiterlaufen kann.

Natürlich gibt es jedoch „Sorgenkinder“ im Verein, wie z.B. die Turnabteilung, für die sich seit vielen Jahren weder eine Abteilungsleitung noch weitere Ämter finden lassen. Dies wird sehr gewissenhaft durch die Geschäftsstelle und unsere Beisitzerin Julia Schöber aufgefangen – auch an dieser Stelle vielen Dank!

Kurz gesagt: Die Abteilungen laufen! Zahlen und Fakten entnehmt ihr bitte ebenfalls der Präsentation.

An dieser Stelle möchte ich jedoch vier Abteilungen aus verschiedensten Gründen hervorheben: Beginnen möchte ich mit der jüngsten unserer Abteilungen, der Taekwondoabteilung. Sie ist seit 01.01.2023 Teil unseres Mehrspartenvereins und hat damals mit rund 20 Mitgliedern ihre Arbeit bei uns aufgenommen. Genau ein Jahr später, am 01.01.2024, sind es bereits 37 Mitglieder, Tendenz weiter steigend, die ihre Sportart in unserem Verein gefunden haben – immerhin ein Wachstum um 85% - weiter so.

Als nächstes geht es um eine große und alteingesessene Abteilung, die aus unserem Verein nicht wegzudenken ist, die Tennisabteilung. Mit rund 330 Mitgliedern ist Tennis weiterhin eine beliebte Sportart, die unsere Mitglieder gerne auf unserer Tennisanlage am Viehauser Berg betreiben - von jung bis alt, ist für jeden etwas dabei.

Kurz nach unserem Amtsantritt erhielt ich auch aus dieser Abteilung ein Rücktrittsersuch des damaligen Vorsitzenden, Eberhart Haberkern, genannt „Ebbe". Die Abteilungsleitung musste sich somit neuformieren und umstrukturieren – Katja Adolf übernahm als Stellvertreterin dankenswerterweise die Führung der Abteilung. Mit ihrem Team überlegte sie lange hin und her und beschloss gemeinsam mit dem Tennis-Abteilungsvorstand, dass die zugrundeliegende Ämterstruktur aufgebrochen werden muss, um ein größeres ehrenamtliches Engagement innerhalb der Abteilung zu erwirken und sich somit jede/r mit seinem/ihrem Knowhow einbringen kann, wo er oder sie mag.

So wurden in der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung im Mai 2024 keine Ämter (wieder)gewählt, sodass am heutigen Abend durch den geschäftsführenden Vorstand ein Antrag an die Mitglieder für das kommissarische Einsetzen der bisherigen Amtsträger der Tennisabteilung, bis zur Neuwahl im September 2024, ergeht. Wir hoffen in diesem Schritt auf eine große Beteiligung der Tennisabteilungs-Mitglieder und wünschen für die Neustrukturierung und -aufstellung der Tennisabteilung viel Erfolg – vielen Dank für eurem Mut und den Schritt etwas Neues zu wagen.

Die letzten beiden Abteilungen, die ich heute erwähnen möchte, liefern sich, hinter unserer Turnabteilung, seit vielen Jahren ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bzgl. der Mitgliederzahlen – beide Abteilungen sind extrem beliebt und haben seit vielen Jahren einen steten Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen - die Rede ist von der Leichtathletik- und der Volleyball-Abteilung.

Reinhard Lehmann ist als Abteilungsleiter der Leichtathletik kaum wegzudenken und befindet sich bereits im 50. Jahr in der Funktion als Abteilungsleiter – ohne ihn kann man sich die Abteilung kaum vorstellen. Er schafft es gemeinsam mit seinem Trainerteam immer wieder junge Talente so zu fördern, dass sie sich nicht nur auf Stadt- und Kreis-, sondern auch auf Landes- und Bundesebene auf Augenhöhe mit anderen Sportlerinnen und Sportlern messen können. Qualifikationen für die Nordrhein- und Deutschen Meisterschaften gehören seit vielen Jahren zum Pflichtprogramm. Von einigen Erfolgen hören wir später noch im Rahmen der Ehrungen.

Noch nicht so lange dabei, aber genauso engagiert und gewissenhaft führt Sven Heimeshoff seit vielen Jahren, gemeinsam mit seiner Familie und seinem Trainerteam, die Volleyballabteilung von einem Meilenstein zum Nächsten. Mannschaften steigen regelmäßig auf, Einzeltalente qualifizieren sich für Kader und Auswahlen und die Wartelisten werden kaum kleiner. Ein solches Engagement geht weit über das Normale hinaus und wir als Verein sind stolz darauf, dich und euch als Teil unseres Vereins dazuzählen zu dürfen. Auch hier werden wir gleich noch einige der angesprochenen Talente ehren.

Wie gerade schon erwähnt, ist es uns leider nicht mehr möglich, dass in gewissen Abteilungen oder Gruppen neue Mitglieder aufgenommen werden, da wir entweder an unsere Hallen(zeiten)kapazitäten stoßen oder nicht genügend neue Trainerinnen und Trainer gewinnen können, um dem gesamten und immer größer werdenden Bedarf gerecht werden zu können. Dies finden wir sehr schade, da der Verein so nur bedingt weiterwachsen kann. Wir arbeiten jedoch bereits mit dem Essener Sportbund an einer Lösung.

Zum Abschluss möchten wir noch einen kleinen Ausblick in die Zukunft wagen und kurz anreißen, welche Pläne und Ideen wir in naher Zukunft weiterverfolgen möchten.

Zunächst wird Ende Juli bzw. Anfang August 2024 das Dach unseres Clubhauses am Viehauser Berg komplett saniert, da es im Herbst letzten Jahres einen großen Wasserschaden mit Wassereintritt in der Gastronomie gegeben hat – hierbei handelt es sich leider um keinen Versicherungsschaden, sondern um einen Investitionsrückstau und nicht stattgefundene Wartungen. Das Dach hat einen Totalschaden erlitten, da das eingetretene Wasser immer noch ca. 10 cm hoch unter der Isolierung des Daches steht. Die Kosten für das neue Dach belaufen sich auf ca. 50.000 Euro. Hier tut der Satz „Eigentum verpflichtet“ leider richtig weh, jedoch ist diese Investition nicht aufschiebbar und muss getätigt werden. Ebenfalls werden die Entwässerungsleitungen umgeleitet und ein mobiler Fettabscheider für die Gastronomie eingebaut, um weitere Verstopfungen der Abwasserleitungen zu verhindern und diesen entgegenzuwirken. Auch der Innenraum der Gastronomie muss danach in Teilen wieder renoviert und in Stand gesetzt werden.

Eine weitere und verpflichtende Professionalisierung wird durch die Implementierung des Präventions- und Schutzkonzeptes stattfinden, welches allen Beteiligten in unserem Verein einen sicheren Ort, der Entfaltung und Entwicklung weiterhin gewährleisten soll. Besondere Zeiten verlangen besondere Maßnahmen und entsprechende Anpassungen und Aufmerksamkeit – die Rede ist von „interpersoneller Gewalt im Sport“.

Weitere Details über dieses sehr sensible Thema erfahrt ihr in der folgenden Präsentation.
Alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die bei uns ihre Tätigkeit aufnehmen, müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, um uns und sich selbst in ihrer Tätigkeit abzusichern.

Um die Qualität des Vereins weiter zu steigern, streben wir an, dass alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer nur lizensiert in unserem Verein arbeiten – diese unterstützen wir gerne dabei Trainerscheine oder Fortbildungen zu absolvieren oder aufzufrischen, um ein qualitatives Training auf dem neusten Stand gewährleisten zu können. Zukünftig soll es immer wieder hausinterne Erste-Hilfe-Fortbildungen für alle Beschäftigten und Interessierten geben, um die Grundvoraussetzung für die gerade erwähnten Qualifikationen zu schaffen oder sich im (medizinischen) Notfall in seinem Handeln sicherer zu fühlen.

In wenigen Wochen wird es eine neue Vereinskollektion für alle Abteilungen und Sportarten geben, die kaum einen Wunsch offenlässt. Dies wird in Kooperation mit der Firma „Ballsportdirekt" und der Firma „Mizuno" umgesetzt. In einem eigens für uns geschaffenen Onlineshop kann jedes Mitglied unsere Vereinskleidung nach Wunsch erwerben, der Versand erfolgt im Normalfall direkt zu den Kunden nach Hause. Bei euren Bestellungen ist es beispielsweise möglich, dass ihr neben den schon festgesetzten Vereinslogos und -farben auch noch eure Namen, gegen einen kleinen Aufpreis, auf eure Kleidung verewigen könnt. Ebenfalls wird es für die jeweiligen Sportarten spezifische Erweiterungen, wie z.B. Knieschoner, Badekappen, Handtücher, uvm. zu erwerben geben. So schaffen wir nicht nur ein größeres Gemeinschaftsgefühl und Identifikation mit unserem Verein, sondern es hat zugleich jeder seine individuellen Wünsche erfüllt und trägt seine Vereinskleidung mit Stolz. Vielen Dank an unseren Beisitzer, Jochen Jöhring, der sich sehr intensiv, um den Bereich der Vereinskleidung bemüht und diesem Bereich koordiniert – Danke!

Im nächsten Jahr soll es ein großes Sommerfest mit allen Abteilungen auf dem Sportplatz im Löwental geben, bei dem es Aktionen für Groß und Klein, ein kulinarisches Angebot und Zeit und Raum für einen gemeinsamen Austausch, Erinnerungen und Gespräche geben soll. Weitere Beteiligungen am Werdener Bollerwagenumzug oder dem Werdener Weihnachtsmarkt sind ebenfalls angedacht.
Mit weitem Vorausblick haben wir auch das anstehende 140-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2026 vor Augen.

Abschließend wünschen wir uns für das kommende sportliche Jahr 2024/2025 unvergessliche und große sportliche Momente, ein weiteres Zusammenwachsen der einzelnen Abteilungen und glückliche und zufriedene Mitglieder, die den Verein zu den machen, was er ist – ein Sportverein für Jedermann!

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und ein herzliches „Glück Auf"!

Für den geschäftsführenden Vorstand

Euer
Tim

(1. Vorsitzender Werdener Turnerbund von 1886 e.V.)

TOP 5 Kassenbericht durch Steuerberatungsbüro Cedric van Beek

Frau Stephanie Samel von dem Steuerberatungsbüro Cedric van Beek erläutert der Mitgliederversammlung den vorliegenden Kassenbericht. Der Jahresabschluss 2023 konnte mit Gewinn abgeschlossen werden. Für Rückfragen steht die WTB-Geschäftsstelle zur Verfügung.

TOP 6 Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Dr. Oliver Thiemann konnte an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen. Es werden die Ergebnisse der Kassenprüfung verlesen; Schreiben von Dr. Oliver Thiemann vom 01.06.2024:

„In meiner Eigenschaft als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023 kann ich mitteilen, dass ich am 01. März 2024 in den Geschäftsräumen des Vereins die Kasse geprüft habe. Mir wurden alle Unterlagen geordnet und übersichtlich ausgehändigt. Die Kasse und die Bücher des Vereins sind ordnungsgemäß geführt. Es gab keinen Grund zu Beanstandungen.

Ich empfehle der Hauptversammlung daher, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten."

TOP 7 Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Herr Carsten Schulz wird für diesen Punkt TOP 7 Antrag auf Entlastung des Vorstandes einstimmig mit 57 Stimmen (mit eigener Enthaltung) um 19:22 Uhr als Versammlungsleiter gewählt.

Der Versammlungsleiter stellte sodann folgenden Beschluss zur Abstimmung:
„Den in den Jahren 2023 tätigen Mitgliedern des Vorstandes wird für ihre Tätigkeit in diesem Jahr 2023 Entlastung erteilt."

Für eine Beschlussfassung genügt die einfache Mehrheit, vgl. § 6 Ziffer 7 der Satzung. Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig unter Beachtung der Stimmrechtsverbote ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit 56 Stimmen gefasst. Die Mitglieder des Vorstands, welche vom Entlastungsbeschluss betroffen sind, besitzen kein Stimmrecht.

Der Versammlungsleiter stellte sodann fest und verkündete, dass der Beschluss wie von ihm zur Abstimmung gestellt durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

TOP 8 **Haushaltsvoranschlag 2024**

Der Mitgliederversammlung wird eine Aufstellung der geplanten Ein- und Ausgaben inkl. der voraussichtlich anfallenden Investitionen für das Jahr 2024 übergeben und von Frau Stephanie Samel vom Steuerberatungsbüro Cedric van Beek erläutert.

Die Mitgliederversammlung genehmigt sodann durch einstimmigen Beschluss (58 Stimmen) den Haushaltsvoranschlag des Vorstandes für das Jahr 2024.

TOP 9 **Änderung des §7 der Satzung**

Tim Schwarze erklärt die geplante Satzungsänderung bzgl. des Vorstandes Sportbetrieb-/ Anlagenwartes (siehe Anlage).

Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Dem Antrag der Änderung (wie aus der Anlage ersichtlich) wurde ohne Gegenstimmen mit 56 Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 10 **Wahl eines 2. Stellv. Vorsitzenden (für die Amtszeit von 3 Jahren)**

Tim Schwarze tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein. Er erläutert, dass auf der letzten Mitgliederversammlung Frau Julia Neu zur 2. Stellv. Vorsitzenden gewählt wurde, aber nur für eine Laufzeit von einem Jahr, so dass nun ein 2. Stellv. Vorsitzender für drei Jahre gewählt werden muss.

Zur Wahl stellte sich erneut Frau Julia Neu. Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Frau Julia Neu wurde ohne Gegenstimmen mit 55 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Auf Nachfrage erklärt sie, dass sie die Wahl annehme.

Der Versammlungsleiter stellte sodann fest und verkündete, dass Frau Julia Neu durch die Mitgliederversammlung zur 2. Stellv. Vorsitzenden (für die Amtszeit von 3 Jahren) gewählt wurde.

TOP 11 **Wahl eines Sportbetrieb-/Anlagenwartes (für die Amtszeit von 2 Jahren)**

Der Versammlungsleiter erklärt, dass die Position des Sportbetrieb- und Anlagenwartes seit letztem Jahr, durch Herrn Niklas Schnabel besetzt ist. Dieser hat mit Schreiben vom 10.04.2024 das Amt niedergelegt.

Zur Wahl stellte sich Herr Sebastian Knorn. Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Herr Sebastian Knorn wurde ohne Gegenstimmen mit 56 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Auf Nachfrage erklärt er, dass er die Wahl annehme.

Der Versammlungsleiter stellte sodann fest und verkündete, dass Herr Sebastian Knorn durch die Mitgliederversammlung zum Sportbetrieb-/Anlagenwartes (für die Amtszeit von 2 Jahren) gewählt wurde.

TOP 12 **Wahl eines Vorstandes für Finanzen (für die Amtszeit von 1 Jahr)**

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.
Da sich niemand zur Wahl stellte, blieb die Stelle unbesetzt.

TOP 13 **Wahl eines Stellv. Vorstandes für Finanzen (für die Amtszeit von 2 Jahren)**

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.
Da sich niemand zur Wahl stellte, blieb die Stelle unbesetzt.

TOP 14 **Wahl eines Protokollführers (für die Amtszeit von 1 Jahr)**

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.
Da sich niemand zur Wahl stellte, blieb die Stelle unbesetzt.

TOP 15 **Wahl eines stellv. Protokollführers (für die Amtszeit von 2 Jahren)**

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.
Da sich niemand zur Wahl stellte, blieb die Stelle unbesetzt.

TOP 16 **Wahl eines 2. Beisitzers (für die Amtszeit von 1 Jahr)**

Der Versammlungsleiter erklärt, dass die Position des 2. Beisitzers (für die Amtszeit von 1 Jahr) neu zu besetzen ist. Herr Daniel Brans wird laut Schreiben vom 24.02.2024 sein Amt mit Ablauf der Mitgliederversammlung niederlegen.

Zur Wahl stellte sich Carsten Schulz. Sodann wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Er wurde ohne Gegenstimmen mit 57 Stimmen gewählt.

Auf Nachfrage erklärt er, dass er die Wahl annehme.

Der Versammlungsleiter stellte sodann fest und verkündete, dass Herr Carsten Schulz durch die Mitgliederversammlung zum 2. Beisitzer des Vereins gewählt wurde.

TOP 17 Wahl eines 3. Beisitzers (für die Amtszeit von 2 Jahren)

Der Versammlungsleiter erklärt, dass die Position des 3. Beisitzers (für die Amtszeit von 2 Jahren) neu zu besetzen ist. Frau Brigitte Schmitt wird laut Schreiben vom 15.03.2024 ihr Amt mit Ablauf der Mitgliederversammlung niederlegen.

Da sich niemand zur Wahl stellte, blieb die Stelle unbesetzt.

TOP 18 Wahl eines 5. Beisitzers (für die Amtszeit von 3 Jahren)

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

Zur Wahl stellte sich Frau Dorothea Keller-Hardt. Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Frau Dorothea Keller-Hardt wurde ohne Gegenstimmen mit 57 Stimmen gewählt.
Auf Nachfrage erklärt sie, dass sie die Wahl annehme.

Der Versammlungsleiter stellte sodann fest und verkündete, dass Frau Dorothea Keller-Hardt durch die Mitgliederversammlung zum 5. Beisitzer (für die Amtszeit von 3 Jahren) gewählt wurde.

TOP 19 Wahl eines 1. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

Zur Wahl stellte sich Herr Guido Arens. Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Herr Guido Arens wurde ohne Gegenstimmen mit 57 Stimmen gewählt.
Auf Nachfrage erklärt er, dass er die Wahl annehme.

Der Versammlungsleiter stellte sodann fest und verkündete, dass Herr Guido Arens durch die Mitgliederversammlung zum 1. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren) gewählt wurde.

TOP 20 **Wahl eines 2. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

Zur Wahl stellte sich Herr Manfred Cron. Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Herr Manfred Cron wurde ohne Gegenstimmen mit 57 Stimmen gewählt.
Auf Nachfrage erklärt er, dass er die Wahl annehme.

Der Versammlungsleiter stellte sodann fest und verkündete, dass Herr Manfred Cron durch die Mitgliederversammlung zum 2. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren) gewählt wurde.

TOP 21 **Wahl eines 1. stellv. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.
Da sich niemand zur Wahl stellte, blieb die Stelle unbesetzt.

TOP 22 **Wahl eines 2. stellv. Kassenprüfers (für die Amtszeit von 3 Jahren)**

Der Versammlungsleiter tritt sodann in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.
Da sich niemand zur Wahl stellte, blieb die Stelle unbesetzt.

TOP 23 **Ehrungen**

Herr Reinhard Lehmann, Herr Sven Heimeshoff, Herr Stefan Troester-Koch und der 1. Vorsitzende Herr Tim Schwarze ehren sodann Sportler mit herausragenden Leistungen für den Verein sowie Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft.

TOP 24 **Vorliegende Anträge von Mitgliedern**

Anträge von Mitgliedern liegen nicht vor

TOP 25 **Landeskinderschutz NRW**

Die 2. Stellv. Vorsitzende des Vereins Frau Julia Neu führt durch die Präsentation „Prävention & Sicherstellung des Kinderschutzes bzw. Schutz vor interpersoneller & sexualisierter Gewalt im Sport (siehe Anlage).

TOP 26 **Sonstiges**

Es liegt ein Antrag der Tennisabteilung bzgl. der kommissarischen Ernennung von Personen und Ämtern (siehe Anlage) vor:

- Stellvertretende Abteilungsleiterin – Katja Adolf
- Kassenwart – Hans-Peter Hennen
- Anlagenwart - Frank Hoeschen
- Jugendwart – Björn Friedrich
- Sportwartin – Steffi Terfehr
- Schriftführerin – Beate Demmer

Die Tennisabteilung wird zeitgleich gebeten, zeitnah eine ordentliche Abteilungsversammlung einzuberufen, um die neu zu wählenden Ämter mit neuen Personen offiziell zu besetzen.

Es wurde durch Handzeichen abgestimmt.
Dem Antrag wurde mit 6 Enthaltungen ohne Gegenstimmen mit 51 Stimmen zugestimmt.

IV. Ende

Der Versammlungsleiter fragt nach, ob noch Themen zu besprechen seien, oder Widersprüche erklärt werden sollten. Dies ist nicht der Fall.

Er beendet die Versammlung sodann um 20:39 Uhr.

Yvonne Krümel
(Protokollführer/in)

Tim Schwarze
1. Vorsitzender

Werdener Turnerbund v. 1886 e.V. in Essen-Werden

Daniel Schwarze
1. stv. Vorsitzender

ANLAGE

TOP 9 – Satzungsänderung §7 – Vorstand Sportbetrieb und Anlagen
Vereinssatzung Werdener Turnerbund von 1886 e.V.

§ 7 Vorstand

1. Der Vorstand gemäß § 26 BGB besteht aus:
   dem 1. Vorsitzenden, dem 1. stv. Vorsitzenden, dem 2. stv. Vorsitzenden und dem Vorstand Finanzen & Wirtschaft.
2. Der Gesamtvorstand setzt sich zusammen aus:
   a) den vier Mitgliedern des Vorstandes nach § 26 BGB,
   b) dem stv. Vorstand Finanzen & Wirtschaft, dem Vorstand Medien & PR, dem Protokollführer, dem stv. Protokollführer und bis zu 6 Beisitzern,
   c) den Abteilungsleitern.
3. Je zwei Mitglieder des BGB-Vorstandes sind gemeinschaftlich berechtigt, den Verein gerichtlich oder außergerichtlich zu vertreten. Für Zusammenkünfte benennt der BGB-Vorstand aus seinen Reihen einen Versammlungsleiter.
4. In jeder Mitgliederversammlung steht mindestens ein Drittel der Mitglieder des Gesamtvorstandes zur Neuwahl an.

   In 2022 (und jeweils 3 Jahre später) stehen der 1. stv. Vorsitzende, der Vorstand Finanzen & Wirtschaft, der Protokollführer und Beisitzer 1 und Beisitzer 4 zur Wahl.

   In 2023 (und jeweils 3 Jahre später) stehen der 1. Vorsitzende, der stv. Protokollführer und Beisitzer 3 und Beisitzer 6 zur Wahl.

Protokollführerin

Werdener Turnerbund v. 1886 e.V. · Essen-Werden ·

Daniel Schwarze
1. stv. Vorsitzender

Tim Schwarze
1. Vorsitzender